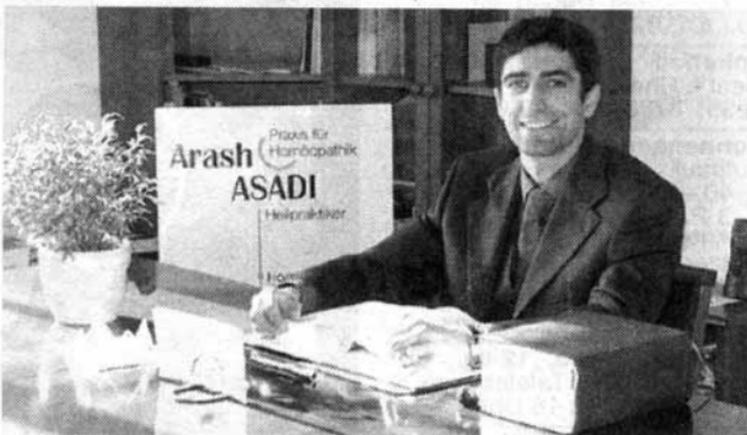


Bettnässer?!



Arash Asadi

Foto: Wölki

Liebe Leserinnen und Leser,

Bettnässen ist ein unangenehmes, aber leider weit verbreitetes Phänomen. Vorrangig sind Kinder betroffen, aber auch Erwachsene leiden darunter.

In meiner homöopathischen Praxis werde ich regelmäßig damit konfrontiert. Grund genug also, an dieser Stelle einige Worte aus der alternativ medizinischen Sicht zu sagen. Das Bettnässen von Kindern, welche von einer Fehlsteuerung der Blasenmuskulatur

herrührt, kann durch unterschiedliche Ursachen bedingt sein. An erster Stelle stehen vererbte Schwächen, in der Homöopathie Miasmen genannt, die bei den Nachkommen unterschiedlichste Ausprägung haben können.

Diese belasteten Kinder sind häufig sehr empfindsam und reagieren auf Reize in ihrem Umfeld mit nervösen Störungen wie Juckreiz, permanentem trockenem Husten, ständigem Blinzeln,

nächtlichem Zähneknirschen oder aber auch Urinlassen im Schlaf. Eine andere wichtige Ursache bei Kindern ist in Impfungen zu sehen. Kinder, besonders die Zartbesaiteten, können unterschiedlichste nervale Störungen nach Impfungen entwickeln. Die homöopathische Behandlung sucht immer nach den Ursachen einer Störung. Ist diese erkannt, so kann der Homöopath sich daran machen und die Ursachen therapieren. Die Kinder verlieren so ihre Störung und machen einen Entwicklungsschub.

Für Erwachsene, die Schwierigkeiten mit dem Halten von Urin haben bzw. unwillkürlichen Urinabgang, stellt die Homöopathie eine Klasse Therapiemethode dar. Durch die homöopathischen Arzneien gewinnen Blase, Blasenschließmuskel, Blasenbänder und Beckenmuskulatur durch natürliche Aktivierung ihre Spannkraft wieder und Einlagen gehören alsbald der Vergangenheit an.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin für eine alternative Behandlung.

Zentrum für Homöopathie
Telefon 0 23 51/66 59 44
www.asadi.de